

Flensburger Nachrichten

Das Wort für heute

Der Gott des Friedens mache euch tüchtig in allem Guten, zu tun seinen Willen.

(Die Bibel: Hebräer 13,20.21) „Du bist aber tüchtig!“ So werden fleißige Kinder oder wertvolle Mitarbeiter gelobt, die sich als besonders tapfer und fähig erwiesen haben. „Tüchtig in allem Guten“ zu sein, heißt: fleißig und tapfer darin zu sein, Gutes zu tun. Das kommt nicht von alleine. Dazu müssen wir „ertüchtigt“ werden. Und wer kann das besser als der Gott des Friedens, der das Gute für uns und alle Menschen will. Er schenkt uns Frieden und bewirkt, dass auch wir friedensstiftend leben. Das ist das Gute, das ER für und von uns will! Auch heute.



Samuel Liebmann, Prediger, Gemeinschaft i.d. Evang. Kirche

Flensburg

Die Hofkultur setzt alles auf eine Wetterkarte: Das Flensburger Trio Friedrich Jr. spielt heute um 20.30 Uhr open air im Hof der Phänomenta. Was zunächst als Duo mit zwei Gitarren für Kneipencovermusik gedacht war, wuchs schon bald zu einem Trio mit eigenen Songs heran. Neben dem Bandgründer Jan Hamann gehören Finn Strothmann am Kontrabass sowie Norddeutschlands Urgestein in der Folkszene, Arne Gloe am Akkordeon, dazu. Die drei Musiker mit unterschiedlichen musikalischen Wurzeln spielen Lieder, locker, eingängig, gefühlvoll. Die Musikrichtung variiert zwischen klassischem Chanson und Neo-Folk mit bunten deutschen Texten, küstentypisch klar. Sänger Jan Hamann versteht es, das ungezwungene fröhliche und leicht melancholische nordische Gefühl in Text und Musik zu transportieren. Karten gibt es noch bis Freitag, 13 Uhr im Vorverkauf und ab 20 Uhr an der Abendkasse.

www.flensburger-hofkultur.de

FLENSBURGER TAGEBLATT

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REDAKTIONSLEITUNG

Carlo Jolly Tel. 0461/808-1100

STADTREDAKTION

Gunnar Dommasch Tel. 0461/808-1102
Holger Ohlsen 808-1103
Joachim Pohl (Glücksburg) 808-1104
Tina Ludwig 808-1106
Antje Walther 808-1107
Gerhard Nowc 808-1110
Fax 0461/808-1109
E-Mail redaktion.flensburg@shz.de

KREISREDAKTION

Alf Clasen (Ltg.) Tel. 04621/808-1200
Martin Engelbert 808-1250
Birthe Herbst-Gehrking 808-1251
Tina Jäger 808-1252
Gero Trittmack 808-1253
Hannes Harding 808-1254
Fax 04621/808-1222
E-Mail kreisredaktion.schleswig@shz.de

SPORTREDAKTION

Hans-W. Klünner Tel. 0461/808-5420
Jan Wrege 808-5421
Ulrich Schröder 808-5428
Fax 0461/808-5429
E-Mail redaktion.sport@shz.de

ANSCHRIFT

Fördestraße 20, 24944 Flensburg
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8 - 18 Uhr
Zentrale: Tel. 0461/808-0
Kundencenter: Tel. 0461/808-2136

KUNDEN- UND TICKETCENTER

Nikolaistraße 7, 24937 Flensburg
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18 Uhr,
Sonnabend 9 - 14 Uhr
Tel. 0461/808-2161, -2163, -2167

VERLAGSHAUSLEITUNG

Sven Manske Tel. 0461/808-2182

LESERSERVICE

Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)
E-Mail: leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)
E-Mail: anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS

Monatlich € 35,60 durch Zusteller, durch die Post € 37,60. Preise inkl. 7 % MwSt.



Flensburgerin mit Wohnsitz Berlin: Katharina Pütter.

PATRICK LUDOLPH

Zehn Flensburger und ihre Lebenswege

Von New York bis Hongkong: Katharina Pütter sammelte rund um den Erdball Biografien für ein Buch

FLENSBURG Sie reiste nach New York, Hongkong und Ulm. Sie fuhr ins Bundesministerium für Arbeit und Soziales und in ein kleines Studio am Flensburger Hafen. Katharina Pütter hat Flensburger getroffen, die das Leben wie sie hinaus in die Welt geführt hat, und über sie ein Buch geschrieben: „Leben geht weit“ heißt es, und im Oktober

DAS BUCH DIE LESUNGEN

Die Porträts:

Jörg Jará - Bauchredner
Suscha Korte - Bildende Künstlerin
Wolfgang Krüger - Hotelmanager
Jörg Asmussen - Staatssekretär
Axel Stosberg - Santiano-Sänger
Martin Wind - Jazz-Kontrabassist
Birgit Liss - Wissenschaftlerin
Pietro Bento - Exotenstallmeister
Joerg Brodersen - Steuerberater
Finn Hänsel - Start-Up-Unternehmer

Lesungen:

5. Oktober: Bücher Ruffer
14. Oktober: Fliednersaal Diako

wird sie zu zwei Lesungen nach Flensburg kommen.

Zu Martin Wind hat sie nach den Treffen in New York fast so etwas wie eine Freundschaft entwickelt. In seinem Haus in Teaneck / New Jersey hat sie mit ihm Flensburger Schietwettertee getrunken und die Jungs von der Schule abgeholt. Am Broadway hat sie den Kontrabassisten bei der Arbeit beobachtet, in einem Konzert. Jörg Brodersen traf sie hingegen am Times Square, und Wolfgang Krüger in „seinem“ Hotel in Hongkong.

Sie wollte „Erfolgsgeschichten“ erzählen, „die nicht glatt sind, die Hürden haben“. Sie wollte die Personen und ihre Lebenswege in ihrer Widersprüchlichkeit zeigen. Die Idee kam, als sie selbst Teil eines ähnlichen Buches in Hamburg war. Ein schleswig-holsteinischer Verleger piekste sie an und half ihr bei der Verwirklichung des Projektes.

Die Schauspielerin, die regelmäßig am Hamburger Ernst-Deutsch-Theater zu sehen ist, muss ein besonderes Talent haben, Menschen zum Reden zu bringen. „Sie waren alle offen und ehrlich – mit der Zeit“, sagt sie. „Sie haben mir ihr ganzes Leben erzählt.“ Das war auch wichtig, denn sie wollte herausfinden, an welchem Punkt in der Biographie die Weichen in die weitere Welt gestellt wurden. Allen Interviewpartnern gemein war zudem, dass sie immer noch eine enge Bindung zu Flensburg und der Förde haben – „so wie ich auch“, ergänzt sie.

Einen Korb hat sie nicht bekommen, bei zwei Personen, die sie angefragt hatte, klappten die Interviews aus zeitlichen Gründen nicht. Im Schnitt dauerte jedes Interview rund zwei Stunden; am schnellsten sei es bei Jörg Asmussen gegangen, der aber das gesetzte Zeitlimit von einer Stunde – wichtige Regie-



Frisch im Handel: Das Pütter-Buch.

termine drohten! – für die Autorin aus der Heimat übersprungen. Und am meisten Zeit hat sie wohl mit Martin Wind im fernen New York verbracht. Dafür weiß sie jetzt, wie man im Big Apple einen zünftigen Eintopf kocht.

Joachim Pohl

Linie 14: Halt am Fördepark gesperrt

FLENSBURG Am Montag, 8. August, bis 13 Uhr und ganztägig am Dienstag, 9. August, kann die Haltestelle Förde Park wegen Bauarbeiten nicht erreicht werden. Die Linie 14 fährt immer über Technologiezentrum und nicht über die Liebigstraße zurück zum ZOB. Fahrgästen, die die Haltestelle Liebigstraße erreichen wollen, wird empfohlen, die Umlandbusse oder den Einstieg Liebigstraße/Fuchskuhle in Gegenrichtung zur Fahrt über Lise-Meitner-Str./Technologiezentrum zu nutzen. Die Ersatzhaltestelle Förde Park ist in der Lise-Meitner-Straße Höhe Wiking-Tankstelle zu finden.

Neue Auflage der Flensburger Stromfarben

FLENSBURG Nun sind der Friesische Berg und die Westliche Höhe an der Reihe: Das Projekt Flensburger Stromfarben geht vom 9. bis 11. September in seine sechste Auflage. Künstler und Pädagogen vom Jugendtreff „Exxe“ und „In Kürze Kunst“ begleiten und unterstützen die Arbeit der interessierten Kinder, Jugendlichen, Eltern, Großeltern und anderen Teilnehmer. Anmeldung zu der kostenfrei Aktion unter 0461 / 5700472 oder per Mail an die Adresse diexxe@flensburger-jugendring.de

Ausflug durch die Rumstadt Flensburg

FLENSBURG Die Stadt an der Förde ist durch ihren Rumhandel reich geworden. Eine Stadtführung stellt Flensburg als Rumstadt vor: Von der Altstadt über den Hafen bis zum historischen Johannisviertel erleben die Teilnehmer alte Speicher, malerische Höfe, die Kaufmannshäuser und Brunnen mit dem so wichtigen Wasser. Treffpunkt ist heute um 14.30 Uhr das Wasserrad vor der Holmpassage am ZOB.

Von der Hauptstadt an die Flensburger Förde



Seit 1910 werden an der traditionsreichen Marineschule Mürwik junge Menschen zu Offizieren ausgebildet. Zum 1. Juli jeden Jahres treten die Frauen und Männer dort ihren Dienst an. Oft wissen sie wenig von der Bundeswehr. Aber wer bildet die Offizieranwärter aus? Es sind zum Teil jene Soldaten im Dienstgrad Seekadett, die noch ein Jahr zuvor selbst frisch angekommene Matrosen waren. Für sie heißt es dann, das bisher Gelernte in die Tat umzusetzen. Das Flensburger Tageblatt stellt im Vorwege der heutigen Vereidigung sechs Seekadetten in einer kleinen Reihe vor. Zum Abschluss: Christian-Julius Westerhoff

FLENSBURG Der gebürtige Oldenburger, jedoch in Berlin wohnende Christian-Julius Westerhoff befindet sich in seiner zweiten Dienstzeit bei der Bundeswehr. 2013 und 2014 hatte er



Erst erklären, dann machen lassen: Zum Überqueren von Flüssen bauen die Rekruten unter Beobachtung eine provisorische Brücke.

FOTOS: SCHMIDT

schon einige Erfahrungen als freiwillig Wehrdienstleistender im Mannschaftsdienstgrad beim Objektschutz der Luftwaffe gesammelt. Nach dem Ausscheiden 2014 blieb die Bundeswehr immer ein Teil seines Lebens. Gerade die Spannung und Abwechslung, die der Beruf als Soldat mit sich bringt, begeisterten ihn. So entschied er sich 2015 für den Wiedereinstieg, dieses Mal als Offizieranwärter der Marine.

Die ihm sich dadurch bietende Karriere hat er voll im Visier. Disziplin, Gehorsam und vor allem Verantwortungsbewusstsein sind die Eckpfeiler auf seinem Weg zur Führungsperson. Dennoch stehe seine Familie immer an erster Stelle, er würde gerne eine eigene Grundaufstellung für andere Menschen trägt er bereits.

Als Gruppenführer leitet er seine Soldaten an, gibt ihnen nötiges „know-

how“ für ihre soldatische Zukunft mit. „Ich freue mich über die neue Herausforderung und es erfüllt mich mit Stolz, die Rekruten als erster überhaupt auszubilden zu dürfen“, sagte er. Soldaten führen, das wird er auch in Zukunft nach seinem Studium machen. Dann als Leutnant wird er sich in seiner nachfolgenden Einheit bewähren müssen. Im späteren Verlauf seiner Karriere wohl auch in einem Auslandseinsatz. Das würde aber kein Problem darstellen. Christian-J. Westerhoff findet es wichtig, ein sicheres Umfeld für alle Menschen zu schaffen. Was dazu gehört und er auch schon nach seiner ersten Dienstzeit kennengelernt hat, ist, dass sich die Wege der Kameraden von Zeit zu Zeit trennen.

So wird er heute das letzte Mal seine Schützlinge während der Vereidigung anleiten. Die Bundesministerin der Verteidigung, Ursula von der Leyen, besucht die Veranstaltung an der Marineschule. Als Ehrengast nimmt sie daran teil und spricht zu den jungen Soldaten sowie den anwesenden Gästen. Ein aufregender Tag für alle Beteiligten.

Daniel Schmidt